

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.

Hiezu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärtig 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Nr. 59

Samstag, den 21. Mai 1910

46. Jahrgang

Bundschau.

— Sicherem Vernehmen nach ist die Frage der Wasserversorgung von Stuttgart in aller Eile rasch um einen erheblichen Schritt ihrer Lösung näher gerückt worden. Wie wir hören, überreichten im Dezember v. Js. Obermedizinalrat Dr. Scheurlen vom Medizinalkollegium und der Staatstechniker für das öffentliche Wasserversorgungswesen Baurat Groß dem Minister des Innern eine Denkschrift, in der sie auf Grund von orientierenden Untersuchungen nachwiesen, daß die für die Stadt Stuttgart nötige Wassermenge wahrscheinlich in überreichlichem Maß und bester Beschaffenheit in der Donau-Niederung von Langenau bis Brenz zu finden sein werde. Mit Genehmigung der Minister des Innern und der Finanzen haben dann im Winter und Frühjahr Bohr- und Pumpversuche stattgefunden, die die Richtigkeit dieser Annahme bestätigten, worauf das nötige Gelände in vorläufiger Weise angekauft wurde. Der Stadtverwaltung ist vor kurzem von dem Projekt Kenntnis gegeben worden; es sollen deren Vertreter das Ausichtsreiche dieses Projekts anerkannt, auch den Wunsch ausgesprochen haben, daß ihm seitens der städtischen Organe schon früher eingehender näher getreten worden wäre. — Wenn die notwendigen weiteren Untersuchungen, die sich auch noch über trockene Zeiten zu erstrecken haben werden, alles Geschifte bestätigen, so wird diese Wasserversorgung das größte Werk Württembergs werden. Es soll unserem Vernehmen nach nicht nur die Stadt Stuttgart, sondern auch die benachbarten Orte etwa von Ludwigsburg bis Eßlingen, sowie einige Gemeinden des Remstals, durch das die Leitung voraussichtlich gehen wird, falls das Bedürfnis vorhanden, mit Wasser versorgen. Ob allerdings der von den beiden Urhebern des Projekts gemachte Vorschlag, das Werk als staatliches auszuführen und den beteiligten Gemeinden das Wasser zum Selbstkostenpreis abzugeben, verwirklicht werden wird dürfte wegen rechtlicher und finanzieller Schwierigkeiten fraglich sein.

— Im „Staatsanzeiger“ wird die Mitteilung des „Schw. M.“, daß für die Stuttgarter Wasserversorgung nunmehr in dem wasserreichen Gelände bei Langenau ein voraussichtlich hervorragend geeignetes Gebiet gefunden ist, vollinhaltlich bestätigt. Es wurden in dem bezeichneten Gebiet Bohrungen in größerer Anzahl vorgenommen und während des ganzen Monats April ununterbrochen, Tag und Nacht, aus 2 Entnahmestellen größere Wassermengen mittelst zweier Zentrifugalpumpen und Lokomobile geschöpft. Gleichzeitig wurde das Wasser durch das Medizinalkollegium wiederholt bakteriologisch und chemisch untersucht. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen haben die Annahmen des Projekts vollauf bestätigt, insofern festgestellt werden konnte, daß es sich hier um einen außerordentlich starken, von der Alb gegen die Donau fließenden Grundwasserstrom handelt, dessen Wasser alle die Eigenschaften besitzt, die in hygienischer Beziehung an eine große zentrale Wasserversorgung zu stellen sind. Außerdem wurde mittelst einer großen Zahl abessinischer Brunnen die Beeinflussung des Grundwasserstroms durch das Ausschöpfen beobachtet; auf Grund dieser Beobachtungen ist anzunehmen, daß bei geeigneter Ausdehnung der Wasserfassungsanlage der Bedarf für Stuttgart und andere Orte vollauf gedeckt werden kann.

Jedoch sind vor einer endgültigen Entschließung über die Ausführung des Unternehmens noch weitere eingehende Untersuchungen erforderlich. Das Ergebnis der bisherigen Untersuchungen veranlaßte das Ministerium des Innern das für die Wassergewinnung in Betracht kommende Gebiet (etwa 1600 Morgen) durch Kauf zu sichern. Die Verhandlungen, die im Auftrag des Ministeriums des Innern mit der Stadtgemeinde Langenau, der ein großer Teil des in Betracht kommenden Areals gehört, und anderen Grundbesitzern geführt wurden, führten zum Abschluß eines Vertrags, in dem auch die Interessen der Stadt Langenau eine angemessene Berücksichtigung gefunden haben. Am 20. Mai findet eine Besichtigung des Geländes und der noch in Betrieb befindlichen Pumpen durch Vertreter der Stadt Stuttgart statt.

Stuttgart, 18. Mai. Für das württembergische Kriegerdenkmal bei Champigny sind jetzt 23 760 M. eingegangen.

Stuttgart, 19. Mai. Wie man hier hört, ist das Hotel Dierlamm um 1 Million Mark an die Familie Palmer in Geradstetten übergegangen.

Pfalzgrafenweiler, 18. Mai. Ziegler Käufer von hier kam heute vormittag zwischen Hesselhausen und Nagold ums Leben. Er wollte Platten von hier nach Nagold führen und kam unter seinen schwer geladenen Wagen, wobei ihm ein Fuß derart verletzt wurde, daß er sich, bis Hilfe kam, verblutet hatte.

Leonberg, 18. Mai. Daß die Kometenjucht nicht nur in Kroatien und sonstigen weniger aufgeklärten Länderstrecken die Gemüter beherrscht, zeigt, daß eine in Stuttgart verheiratete Frau, die aus einem Nachbarort gebürtig ist, zu ihrer noch lebenden Mutter in die Heimat zurückkehrte, um bei dem bevorstehenden Weltuntergang mit ihr zu sterben.

— Zum Besuch des am 5. Juni in Ludwigsburg stattfindenden 20. Bundestag des Württ. Kriegerbundes wird auf den württ. Staatsbahnstrecken eine Fahrpreismäßigung mit Beschränkung auf die bei diesem Anlaß zur Ausführung kommenden Sonderzüge gewährt. Auf die Familienangehörigen der Kriegerbundsmitglieder erstreckt sich die Ermäßigung nicht.

Dürrenz-Mühlacker. Hier wurde kürzlich eine Bäckereinnung für den Oberamtsbezirk Maulbronn gegründet. Die Innung schließt sich dem Württ. Bäckereinnungsverband an.

Pforzheim, 18. Mai. In dem benachbarten Erzingen wurde die Frau des Goldarbeiters Adolf Schuster auf freiem Felde von einem maskierten Manne überfallen und an ihr ein Sittlichkeitsverbrechen verübt. Von Pforzheim wurde sofort ein Polizeihund geholt und auf die Spur gesetzt. Diese führte in die Wohnung des 48 Jahre alten Pressers Friedrich Dieterle von Hpringen, der sofort verhaftet und ans Amtsgericht eingeliefert wurde. — Heute nacht 12 Uhr fand man auf dem Bahngleis Pforzheim-Wildbad, dicht bei Pforzheim, die Leiche einer unbekannteren älteren Frau. Der Körper war mitten entzweigeschnitten. Der obere Körper lag auf der einen und der untere Körper auf der anderen Seite der Schienen. Die Persönlichkeit der Frau konnte noch nicht festgestellt werden.

— Im Hause Baumstraße 17 spielten mehrere Kinder auf einem Blechdache. Dabei fiel ein 3jähriges Mädchen in den Hof hinunter und war sofort tot.

Freiburg i. B., 17. Mai. Vor einigen Tagen starb hier nach nur zehntägigem Unwohlsein im Alter von 70 Jahren ein als Original bekannter Junggeselle, Mitglied des städtischen Orchesters. Seit mehr als 30 Jahren hat der Verstorbene keine Opernvorstellung im Theater veräußert; eine halbe Stunde vor Beginn stand er an seinem Pult, säuberte und stimmte seine Bassgeige und setzte sich in Positur; nach der Vorstellung verließ er als Letzter den Orchesterraum und half dem Diener noch beim Auslöschen der Lampen. In drei Feldzügen, die er als Hoboist mitmachte (er war auch Inhaber der Duppeler Schanzen-Sturm-Medaille!), hatte er sich abgehärtet und so aller Bequemlichkeit entwöhnt, daß seine Bedürfnislosigkeit nach und nach zum Geiz ausartete. Er hinterließ kein Testament, wohl aber 65,000 Mark in Wertpapieren und noch für mehrere, tausend Mark uneintreibbare Forderungen.

Berlin, 16. Mai. Die aus allen Teilen des Reichs und dem Ausland vorliegenden Nachrichten bestätigen die Voraussage der sachkundigen Persönlichkeiten, daß der Durchgang der Erde durch den Schweif des Halley'schen Kometen zu keinerlei nennenswerten Erscheinungen Anlaß geben werde. Das Ergebnis der Beobachtungen ist allenthalben negativ gewesen. Auch Telegraphenstörungen sind, wie dem Wolff'schen Bureau von amtlicher Seite mitgeteilt wird, nicht eingetreten.

Paris, 18. Mai. Die berühmte Sängerin Pauline Viardot, 89 Jahre alt, liegt im Sterben.

— In Pinar del Rio explodierte in der Kaserne der Landpolizei Dynamit. 100 Personen sollen getötet und 50 verletzt worden sein.

Aus Stadt und Umgebung.

Wildbad, 18. Mai. Wie wir hören, ist auf die evang. Stadtpfarrstelle hier Pfarrer Kössler in Gemmrigheim, Def. Besigheim, ernannt worden. Der neue Stadtpfarrer ist ein Sohn des in weiten Kreisen bekannten und geschätzten Präzeptors Kössler in Schorndorf und bekleidete in den Jahren 1891—99 im Nebenamt das Amt eines Bezirksschulinspektors, zuerst als Pfarrer in Mühlhausen, Def. Cannstatt, im Bezirk Cannstatt, dann als Pfarrer von Gemmrigheim im Bezirk Besigheim. Lange Jahre war er auch Herausgeber des „Württ. Schulwochenblatts“, dessen Schriftleitung erst im vorigen Jahr auf Schulrat Schnizer in Eßlingen übergegangen ist.

Wildbad, 21. Mai. Morgen Sonntag kommt im „Kinematograf Union“ wie gewöhnlich ein sehr schönes Programm zur Vorführung. Wir wollen nicht unterlassen auf einzelne Nummern speziell hinzuweisen. Vor allem sind es die tieferegreifenden Dramen „Arm und Reich“, „Die Legende des Stierkämpfers“ und „Im Karneval“ die das Interesse des Publikums wachrufen; aber auch für Heiteres ist gesorgt durch die Stücke: „Der unverbesserliche Tody“, „Ketten“ und „zwei Uebereifrige“, welche dazu angetan sind, die Lachmuskeln des Besuchers in steter Tätigkeit zu erhalten. „La mode illustre“ ist ein wunderbar kolorierter Film und in dem Bild „Die Marmorgruben von St. Beat“ wird uns eine herrliche Naturaufnahme gezeigt.

— Nach dem wie vorauszusehen gewesen, völlig harmlos erfolgten Durchgang des Kometen durch die Erde wird derselbe nunmehr als Abendstern sichtbar werden und zwar geht er nach der Sonne

unter: am 20. Mai 1 Stunde 50 Minuten; am 21. 2 Stunden 14 Minuten; am 22. 2 Stunden 44 Minuten; am 23. 3 Stunden 3 Minuten; am 24. 3 Stunden 15 Minuten; am 25. 3 Stunden 20 Minuten. Erst vom 21. Mai ab, wo er mehr als zwei Stunden nach der Sonne untergeht, kann man erwarten, ihn deutlicher zu sehen. Die günstigsten Tage für die Sichtbarkeit des Phänomens werden voraussichtlich in die Zeit vom 22. bis zum 26. Mai fallen. Indem sich der Komet dann mit größter Geschwindigkeit sowohl von der Erde wie auch von der Sonne entfernt, nimmt auch seine Helligkeit sehr rasch ab.

Unterhaltendes

Das Familienkreuz.

Roman von M. Gräfin v. Büchau.

(Fortsetzung) (Nachdruck verboten)

„Du warst doch so für Krankenpflege und all solche Dinge begeistert! Mit dem Geld deiner Mutter könnt Ihr vielleicht bald ein Krankenhaus übernehmen. Hartung ist dann selbständiger — und dir, du kleine Weltverbesserin, macht das gewiß doch auch Freude.“

„Das ist alles vorbei, Vater. Mir graut seit meiner eigenen Krankheit vor allen Krankenhäusern, Kliniken, Oberinnen und Schwestern.“

„Das geht gewiß vorüber.“

„Ich glaube nicht. Du darfst auch Hartung das Geld nicht auszahlen, Vater.“

„Warum denn nicht, Käthe? Deine Schwestern brauchen kein Kapital. Alles Geld sogleich auszugeben, würde mir auch schwer werden. Aber deinen Anteil kann ich geben. Ich nehme eine Hypothek dafür auf.“

„Vater, wenn du mich noch ein bisschen lieb hast, tußt du das nicht.“

„Hartung hat mich aber darum.“

„Also doch!“ Sie nagte an ihrer Unterlippe.

„Die Schwestern warfen mir das soeben vor. Ich wollte es nicht glauben. Aber es ist also die Wahrheit! Ich will nicht wie eine Bettlerin vor Euch stehen. Ich nehme nichts. Hörst du, Vater — nichts.“

„Sei nicht töricht, es ist dein Recht.“

„Ich will kein Recht. Ich will nicht, daß du mich anders behandelst wie deine anderen Kinder.“

„Deine Schwestern haben reiche Männer, und du nicht.“

„Sage lieber vornehm denkende.“

„Ich verarge Hartung sein Verlangen keinen Augenblick. Von seinem Standpunkt aus ist sein Wunsch sehr begründlich.“

„Aber ich verdanke es ihm!“ brach Käthe leidenschaftlich los. „Er soll nicht immer an Geld und Gelderwerb denken! Pfiu — sogar von den Armen erpreßt er Honorare! Vater ich habe mich in ihm geirrt. Er ist anständig denkend, sagst du — gut. Aber anständig denken und vornehm handeln ist zweierlei. Ich halte es nicht aus, mit solcher niedrig gesinnten Natur zu leben.“

„Du übertreibst — und urteilst viel zu scharf.“

„Ich stoße mich aber ewig daran. Wund und weh stoße ich mich!“ schrie sie auf.

„Aber Kind, er muß doch Geld verdienen! Du bist eine kleine überspannte Person.“

„Meinetwegen. Ich will lieber überspannt wie geldgierig sein. Und ich nehme nichts von Mamas Vermögen — nichts, und wenn ich hungern sollte.“

Rochlitz schüttelte den Kopf. „Wenn du es nicht nimmst, dann schicke ich Hartung direkt die Zinsen. Mach dir doch das Leben nicht unnützlich schwer. Auch in anderen Ehen geht nicht immer alles glatt.“

„Da ich ihn nicht liebe, müßte ich ihn wenigstens achten können!“ warf Käthe finster ein.

„Du hast alle Veranlassung, ihn zu achten. Nimm, daß ich Hartung noch einmal gegen dich in Schutz nehmen müßte, das hätte ich mir wahrhaftig nicht träumen lassen.“

„Hättest du mich doch damals eingesperrt, geschlagen — bis ich vernünftig geworden wäre und diese Heirat aufgegeben hätte! Ich wollte dir's heut auf den Knien danken!“ schluchzte sie auf.

„Was hat Hartung dir den getan?“

„Nichts hat er mir getan. Aber ich liebe ihn nicht. Vater, sieh mich nicht so erschrocken an! Ich kann's nicht ändern.“

Käthe legte die Hände vor ihr glühendes Gesicht. Rochlitz nahm sie ihr fast rauh herunter. „Käthe sieh mich an! — So — mir gerade in die Augen. Muß ich mich deiner schämen?“

„Nein, Vater.“

Der alte Herr atmete auf. „Also, Käthe, sei jetzt mal fest. Schluck das runter. Du mußt bei deinem Mann bleiben!“

„Muß ich — Vater?“ Das klang wie ein Verzweiflungsschrei.

„Ja — du mußt. Du wirst mir's noch mal danken.“

Käthe schüttelte den Kopf.

Rochlitz sah mitleidig in ihr von Tränen überströmtes Gesicht. Ein tiefer Seufzer hob seine Brust. „Käthe“, sagte er endlich fest, „du bist jetzt in deinem Leben immer mit dem Kopf durch die Wand gerannt, hast immer deinen Willen durchgesetzt mit aller Gewalt.“

„Vater, schilt jetzt nicht darüber. Ich weiß es und bereue es.“

„Gut — dann zeig deine Reue nicht mit Worten sondern in Taten. Geh nach Haus zu deinem Mann und sei ihm eine gute Frau. Das andere — drück nieder. Du mußt das können, und du kannst es auch. Vorhin jagtest du: Hättest du mich damals verhindert, Hartung zu heiraten — ich wollt' dir auf den Knien danken. Nach ein paar Jahren wirst du mir dankbar sein, daß ich dich heute zurückhalte, wieder von ihm zu gehen.“

„Vater, du weißt nicht, was ich aufgeben und was ich stumm weitertragen soll.“

„Kann mir's wohl denken. Jetzt zeig' aber, daß du auch gegen dich selbst fest sein kannst. Du fändest kein Glück sonst auf Erden.“

„Warum nicht?“

„Weil dir Hartung immer im Sinn liegen würde, dem du das Leben verdorben hättest. Erst hast du ihn an dich gerissen aus Eigensinn — und nach kurzer Zeit willst du das Sakrament der Ehe mit Füßen treten und ihn abstreifen wie einen alten Handschuh!“

„Du bist sehr hart, Vater.“

„Glaubst du etwas, er täte mir nicht leid um dich?“

(Fortf. folgt.)

Amtliches Verzeichnis

der vom 17.—20. Mai angemeldeten Fremden

In den Gasthöfen.

Gasth. z. gold. Adler

Thoboll, Hr. Hans, stud. theol. Tübingen
Janglon, Hr. Heinrich, stud. " "
Rettenmaier, Fr. Richard " "
Stuck, Hr. Kaufm. Baden-Baden
Eckert, Hr. J. mit Fr. Gem. u. Sohn Stuttgart

Gasth. z. Anker.

Bohrmann, Hr. Johann Rexingen
Schmid, Hr. Albert Leonberg

Kgl. Badhotel

Hess, Hr. Dr. jur. mit Frau Gem. Hamburg
von Mumm, Hr. Herbert Aachen
von Mumm, Hr. Bernd Aachen
Hirsch, Hr. M. Direktor Darmstadt
Ohr, Frau Darmstadt
Brenner, Hr. Oberamtmann mit Frau Gem. Stuttgart

Gasth. z. Bad. Hof

Mayer, Hr. Otto, stud. Stuttgart
Ott, Hr. Albert, stud. Stuttgart

Hotel Belle vue

Rösch, Hr. Wilhelm, Fabrikdirektor mit Frau Gem. Wiesbaden
Caesar, Mr. J. Tunbridge Welis Engl
Caesar, Mrs. " "
Job, Hr. Wilh. Rentner " Dresden
Job, Frau W. " "
Douglas, Hr. R. Bergwerksbesitzer mit Frau Gem. Berlin

Gasth. z. Eintracht

von Homeyer, Hr. Wilhelm, stud. jur. Freiburg
Lachmund, Hr. Franz, cand. med. " "
Wolff, Hr. Karl, cand. med. " "

Gasth. z. Eisenbahn

Wicklein, Hr. ehem. Vizefeldwebel Zweibrücken

Hotel Klump

Heidenhain, Frau Johanna Friedenau
Kennard, Mr. Ed. mit Chauffeur England
Kennard, Hr. M. " "
Schreyer, Hr. August, Amtsgerichtsrat a. D. Angermünde
Philippi, Hr. Felix, Doct., Schriftsteller mit Bed. Berlin

Heymann, Hr. Joseph Berlin
Ullstein, Frau Rechtsanwältin mit Kind und Begleitung Berlin

König Hr. Franz Pforzheim

Hotel z. gold. Löwen.

Fritsche, Hr. Herm., Fabrikbesitzer mit Frau Gem. Liegnitz
Zwissler, Hr. Julius sr., Ingenieur Esslingen
Braun, Hr. J. A., Lehrer Stuttgart
Hausch, Hr. Martin, Lehrer Stuttgart
Fuchs, Hr. Richard Heilbronn

Hotel Maisch.

Bock, Hr. Theodor, Bankbeamter Stuttgart
Stiefel, Hr. Ernst, Maler Göppingen
Lipinski, Hr. Eugen, Kadett Karlsruhe
Lipinski, Hr. Karl, Kadett " "
Wittwerk, Hr. Kadett " "
Schürig, Hr. Richard, stud. phil. Strassburg
Weidner, Hr. Hugo, stud. phil. " "
Ulrich, Hr. Otto, stud. phil. " "
Wurster, Hr. Emil, stud. phil. " "
Schuster, Hr. Ernst, stud. math. " "

Hotel Post

Oetjen, Hr. J. Kaufmann Bremen
Bürgen, Hr. J. Obergeom. m. Fr. Gem. Karlsruhe

Hotel Russischer Hof

Klostermann, Hr. Rud., Fabrikdirektor mit Frau Gem. Hannover
Happenbauer, Hr. Aug., Kaufm. Obertürkneim
Baermeyer, H. G. Kaufm. mit Frau Gem. Vegesack
Stollbrg, Hr. J. Georg, Direktor mit Frau Gem. München

Klostermann, Hr. stud. arch. Karlsruhe
Neureuther, Hr. Karl, Generalmajor z. D. mit Frau Gem. München

Meinshausen, Hr. F. Oekonomierat Gr. Rehberg
Honold, Hr. Wilhelm, stud. phil. Tübingen

Kirchberger, Hr. Otto, cand. phil. " "

Hotel Schmid z. gold. Ochsen

Giehl, Fräul. Jennie Heidelberg
Knigge, Freiin Helene, stud. phil. Heidelberg
Fischer, Hr. E. mit Frau Gem. Bremen
Reinoehl, Hr. Postinspektor mit Frau Gem. Neckarsulm

Knöllet, H. Stuttgart
Knöller, Fr. " "

Metz, Hr. Xaver, Pfarrer Molsheim

Schwarzwaldhotel

Hund, Hr. Karl, Kaufm. Karlsruhe
Weiler, Hr. Wilh., Kaufm. Köln a. Rh.
Heckel, Hr. Georg, Klaviertechniker Stuttgart

Sommerberghotel

Kley, Hr. Herm., Kaufm. Karlsruhe
Vischer, Hr. H., Kaufm. Bietigheim
Wöhler, Hr. Oskar, Fabrikant mit Frau Gem. Schw. Gmünd
Strauss, Hr. H., Kaufm. Pforzheim
Hain, Hr. Otto, Kaufm. Bietigheim
Husfede, Hr. Adolf, Privatier München

Gasth. z. Sonne

Diel, Hr. H., Altbürgermeister Annweiler (Pfalz)
Merens, Hr. Paul, stud. med. Heidelberg
Selig, Hr. R., stud. med. Heidelberg
Reik, Hr. Dr. Professor mit Frau Gem. Stuttgart
Schindler, Hr. Hans, Notar Baiersbrunn
Wilti, Hr. L., Assistent Baiersbrunn
Schindler, Hr. E., Kaufm. Stuttgart
Wimpler, Hr. H., Kaufm. Zuffenhausen

Assalg, Hr. Carl, Kaufm. " "
Holz, Hr. W., Kaufm. " "

Monsalck, Hr. Carl " "
Knorps, Hr. H., Maler Stuttgart

Knorps, Hr. F., Maler Stuttgart
Bergmann, Hr. Gustav, Kaufm. Mannheim

Bark, Hr. A., Kaufm. " "
Kerber, Hr. M., Kaufm. " "

Kerber, Hr. Ludw. Pforzheim
Schrafft, Hr. Rob. Zuffenhausen

Hotel z. gold. Stern

Kurz, Hr. Heinr. Baumeister " "
Marrell, Fr. A. " "

Vossler, Hr. Heinr. Architekt Heilbronn

Pens. und Restaurant Toussaint

Praz, Hr. E. Stammheim
Watz, Hr. J. Tübingen

Hornberger, Hr. E. Tübingen
Breitsch, Hr. W., Architekt Stuttgart

Sieber, Hr. R., Zimmermeister Pforzheim
Schempf, Hr. E. Maulbronn

Schempf, Hr. R. Maulbronn
Werk, Hr. Gotthilf Stammheim

Schwarz, Hr. Aug. Stammheim
Gamerdinger, Hr. Karl Tübingen

Gann, Hr. E., Bildhauer Stammheim
Schröder, Hr. R., Techniker Stuttgart

Schröder, Fr. S. Stuttgart
Rapp, Hr. E. Tübingen



Gasth. z. Ventilhorn
 Barthau, Hr. Johann, Landwirt Abstatt
 Lamparter, Hr. Michael, Landwirt Böhlingen
 Rechkemmer, Hr. Ernst, Weingärtner Heilbronn

In den Privatwohnungen

Villa Bätzner
 Heydweiller, Frau Dr. Frankenthal
Rob. Beck, Flaschnermstr.
 Borst, Hr. Konrad, Gutsbesitzer
 Maisenbach b. Würzburg
 Kinkel, Hr. Richard, Sekretär mit Frau
 Gem. Braunschweig

Chr. Bott, Hauptstr. 89
 Mayer, Hr. Paul, Kaufm. Aalen
 Seydelmann, Hr. Eugen, Kaufm.
 Weinbrecht, Hr. J. Hotelier Teutsch-Neureuth

Wilh. Bott, König-Karlstr. 75
 Beyer, Hr. Jos. Nürnberg
 Beyer, Frau Luise Nürnberg

Johanna Bett, Witwe
 Arnold, Frau Marie Bernhausen
Witwe Chur

Süsser, Hr. Fr., Oberlehrer Entringen b. Tübingen
 Göz, Hr. Ferd., Landwirt Bizfeld
 Dienstmann **Collmer**

Müller, Fr. Frida Sinbringen
Villa Dahelm

Bott, Hr. J. G. Ingenieur Greifenthal
 Reuter, Hr. Geheimrat Wiesbaden
 Volz, Fr. Lise
 Reuter, Fr. Adele Strassburg

Diakonissenstation.
 Thiemann, Fr. Berlin
 Schloz, Fr. Schorndorf

Maier, Fr. Elsbeth, Diakonissin Obersontheim
 von Pentz, Frau Emma Wwe. mit Bedienung
 Göttingen
 Fritz, Frau Revisor Stuttgart

Wilh. Eitel, Schlosser
 Fleischle, Hr. G. Privatier Nagold

Villa Franziska (Hotel Maisch)
 Michalik, Hr. Willy, Kaufm. mit Frau Gem.
 Stuttgart

Gsottschneider, Mad. M. mit
 Töchterchen Frankfurt a. M.
 Lay, Hr. Frz., Direktor m. Fr. Gem. Mannheim

Hoch, Hr. Emil, Bautechniker Waldshut
 Kuhn, Hr. August, Bautechniker Mannheim
 von Fuchs, Hr. Oberleutnant Karlsruhe

Badinspektor **Fucht**
 Rank, Hr. Chr. Heilbronn
 Heizer **Fischer**

Gauss, Hr. Rudolf, Werkmeister Blaubeuren
Herm. Grossmann, Delikatessengeschäft

Fritsch, Hr. V. Kaufm. Bad Kreuznach
 Rieger, Fr. A. Ellwangen
 Völker, Frau Stuttgart

Weber, Fr. Eugenie
Villa Grossmann
 Stocker, Frau E. mit Kind Sulz a. N.

Stocker, Hr. E.
 Wagnermstr. **Hammer**
 Heine, Hr. August, Müller Riet b. Tettnang

Rob. Hammer, Hauptstr. 125
 Ziegler, Frau Backnang
Villa Hecker

Doerfler, Hr. Otto, Kgl. Eisenbahnbetriebs-
 sekretär mit Frau Gem. Wittenberg
Karl Heinrich

Heinrich, Hr. T., Bäckermeister Unterbleichfeld
 Heinrich, Hr. J., Gipsermeister Kürnach

Uhrmacher **Hieber.**
 Diezel, Hr. Kaufm. München
 Hutsch, Hr. Artur, Kaufm. Stuttgart

Villa Hohenstaufen.
 Meier, Hr. Michael, Holzgroßhandlung Nürnberg
 Reindel, Hr. Wilhelm, Installationsgeschäfts-
 inhaber Nürnberg

Haus Honold.
 Kieger, Hr. August, Inspektor a. D. Stuttgart
Villa Johanna

Gädeke, Hr. Dr. Waldemar, Amtmann mit
 Frau Gem. Kind und Kinderfrl. Pforzheim
 Silbermann, Hr. Julius, Kaufm.
 mit Frau Gem. und Enkelkind Nürnberg

Haus Josenhans
 Finck von Finckenstein, Hr. Graf, Major z. D.
 Frankfurt a. Oder

Metzgermeister **Kappellmann.**
 Conzelmann, Frau Barbara Onstmettigen
Witwe Kammerer.

Leistner, Hr. Jakob, Antiquitätenhändler
 Nürnberg

Fr. Keicher (Villa Haisch)
 Wöhr, Hr. H. Privatier mit Frau Gem. Stuttgart
 Bäckerstr. **Krauss**

Engel, Fr. Hitzkofen
 Thieme, Hr. Friedr. Wilhelm, stud. Tübingen
 Mendel, Hr. H. stud. "

Chr. Krauss We. König-Karlstr. 97
 Egersdörfer, Frau Babette Nürnberg
 Winkler, Frau Babette Nürnberg

Wagenwärter **Lakner**
 Steimle, Hr. Hubert, Kanonier Hannover
Hotkonditorei Lindenberger

Keler, Madame P. Königsberg
 Keler, Fr. M. "

Essinger, Hr. Julius, Kaufm. Stuttgart
 Essinger, Hr. David, Gymnasiast
 Essig, Hr. stud. Ludwigsburg

Korn, Hr. Dr. W. Ludwigsburg
 Lindenberger, Frau K. Ludwigsburg
 Lindenberger, Fr. Elise "

Lindenberger, Hr. Geometer Zuffenhausen
Otto Lehnert, Hauptstr. 122
 Berger, Hr. G. F., Fabrikant Nürnberg

Malermstr. **Luz**
 Heinzelmann, Hr. Herm., Kaufm. Alpirsbach
 mit Frau Gem.

Villa Mathilde.
 Conradi, Fr. Darmstadt
 Stängle, Frau Privatier mit Tochter und Enkel
 Karlsruhe

Sueker, Frau S. Stroitze, Sibirien
 Prinz, Hr. Brauereibesitzer Karlsruhe
 Prinz, Frau Brauereibesitzer mit Fr. Tochter
 Karlsruhe

Seybold, Hr. Mannheim
 Thiele, Hr. Gustav, Kaufm. Celle
 Badkassier **Maier.**

Villa Montebello.
 Bentinck, Gräfin Auerbach (Hessen)
Witwe Pfau, Hauptstr. 148

Thiem, Hr. Julius, Strafanstaltsdirektor a. D.
 Halle a. S.
 Loescher, Frau Pfarrei Strassburg

Stuttmann, Fr. Anna Frankfurt a. M.
Villa Pauline

Schmidt, Frau M., Rech-Com.-Witwe Landshut
 Krieg, Frau Anna Weiler a. d. Bergen
 Becker, Frau Elise, Rentnersgattin München
 Hug, Hr. Alfons, Antiquar Günzburg

Louis Pfeiffer We.
 Bässler, Frau Tamm O.A. Ludwigsburg

Gottlob Pfeiffer, König-Karlstr. 77
 Schobert, Hr. Jean, Cafetier mit 3 Söhnen
 Mannheim

Geschwister Pflug (Villa Rath)
 Claus, Hr. T. Fabrikant

Villa Fritz Rath.
 Holzschub, Hr. Otto, Kaiserl. Reichsbank-
 beamter Pforzheim

Gutruf, Hr. Otto, Bankbeamter Saarbrücken
 Dhonau, Hr. W. Bankbeamter Stuttgart
 Cabisius, Frau Hofrat mit Bedienung Magdeburg

Villa Rath, Hauptstrasse 106.
 Kiefer, Fräul. Marta Neckarsulm
 Forstwart **Rauleder.**

Miller, Frau Hauptlehrer Reutlingen
 Samuleit, Frau Rektor Rixdorf-Berlin
Villa Rheingold.

Falk, Hr. Hermann mit Frau Gem. Berlin
 Messerschmied **Riexinger**
 Schmid, Hr. Wilh., Schreinerstr. Göppingen
 Friedrich, Hr. Chr., Schneidermstr. Göppingen

Villa Schill
 Heidenhain, Fräul. Johanna
 Fabrikbesitzerin Berlin-Friedenau

Karl Schill, Baddiener
 Rothenbach, Hr. M. Kaufmann Berlin
 Eckle, Hr. Georg, Oberfeuermann Stuttgart
 Schill, Frau mit Kind Schorndorf

Bäckerm. **Schober.**
 Ronkel, Hr. Landau
Luise Schmid We.

Gall, Frau Marie Wwe. Hühnerberg O.A. Calw
Villa Treiber.
 Träger, Hr. Privatier München
 Eigemann, Hr. Georg, Kaufmann mit
 Frau Gem. Nürnberg

Villa Viktoria
 Strauss, Hr. Georg, Privatier mit Frau Gem.
 Stuttgart

Villa Waldfrieden
 Baumann, Hr. P., Kaufm. mit
 Frau Gem. und Fräul. Tochter Darmstadt
 Mezger, Hr. G., Werkmeister Vaihingen a. F.
 Hoffmann, Frau Vaihingen a. F.

Witwe Wendel, König-Karlstr.
 Gerling, Frau Elise Nürnberg
 Köchle, Frau Julie Nürnberg
 Weiss, Frau Johanna Nürnberg

Buchbinder **Wolf**
 Wandpflug, Hr. Gust., Uhrmacher Biel (Schweiz)
 Zahl der Fremden 2192.

Landesbuch-Chronik
 vom 14. bis 21. Mai.

Geburten:
 20. Mai. Günthner, Christian Friedrich, Holzhauser in
 Sprollenhaus, 1 Sohn.

Eheschließungen:
 14. Mai. Fischer, Karl Friedrich, Maler hier und
 Schwämmle, Elisabeth Friederike in Simozheim.

17. Mai. Bogenhardt, Karl Friedrich, Maurermeister
 hier und Haug, Emilie geb. Bott hier.

Angebote:
 20. Mai. Gerlach, Johannes, Müller in Omerzbach Ode.
 Göttingen und Waldbelch, Eva Katherine in
 Jünzbronn.

Vergleichen Sie alle Angebote in
Schuhwaren
 in Bezug auf Auswahl, Qualität u. Preise,
 dann kaufen Sie sicher nur bei
Ferd. Schaefer, Pforzheim
 Telef. 1959. Ecke Marktplatz u. Schloßberg.

Haus-Verkauf.



Aus Gesundheitsrücksichten sehe ich
 mein Haus dem Verkauf aus. Luft-
 tragende können Werktags jederzeit mit
 mir in Unterhandlung treten.

Frau Fuchs,
 Mechanikers We.

**Neue Höhere Handelsschule
 und Handelsakademie Calw**
 im württ. Schwarzwald. Pensionat. Gegründet 1908.
 Institut I. Ranges für Handelswissenschaften.
 Sechsmonatliche Handelskurse.
 Handelsakademie. Prakt. Uebungskontor.
 6klass. Realschule. Vorber. zum Einj.-Examen.
 Ausländerkurs. — Bitte genaue Adresse.
 Pracht., modern eingerichtet. Bau in wunderb. Höhenlage.
 Prospekte durch die Direktoren **Zügel** und **Fischer**.
 Neuaufnahme 1. Juli 1910.

Kaffee
 direkt von Hamburg!

(Ohne Zwischenhandel.)
 Kaffee geröstet per Pfund 110, 115, 120, 130, 136,
 140, 148, 150, 158, 165 Pfennig.
 Versand in Postkarton mit 1/2 Pfund Paketen
 oder in Postsäcken von 9 1/2 Pfund franko.
Tee Feinste chinesische u. indische Mischungen
 von Mk. 1.70 bis 4.90.
Souchong-Peccoblüten-Mischung p. Pfd. Mk. 2.80.
 Tee und Kakao bei Abnahme von 5 Pfd. franko.
Kakao garantiert rein | Garantiert reine
 p. Pfd. Mk. 1.20, | **Koch-Schokolade**
 1.30, 1.50, 1.90, 2.25.. | Mk. 1., 1.10 und 1.30.
 1/2 und 1/4 Pfund-Packungen.
 Man verlange neueste Preisliste.
 Muster gerne zu Diensten.

Hotels bei Saison-Abschlüssen 5 Prozent Rabatt.
 Lieferrat erster Hotels Baden-Badens, Harzburgs, Heidelbergs,
 Homburgs, Nauheims, Westerlands etc.
Eduard Weisert, Hamburg 23.

Geb. resp. ansehnliche Da-
 me gef. Alters, sprachge-
 wandt, musikalisch, wünscht ge-
 gegen freie Station leichte Be-
 schäftigung für den halben Tag,
 als Vertretung, Vertrauens-
 posten, Stütze etc. Werte Off.
 unter **H. F. 27.** an die Exp.
 dieses Blattes erbeten.

Die
Damenwelt
 liebt ein rosiges, jugendfrisches
 Antlitz und einen reinen, zarten,
 schönen Teint. Alles dies erzeugt:
Steenpferd-Villemilch-Seife
 v. Bergmann & Co., Radebrul
 Preis a St. 50 Pfg., ferner machder
Villemilch-Cream Dada
 rote und spröde Haut in einer Nacht
 weiß und sammetweich. Tube 50 Pfg.
 in der Hof-Apothek, sowie bei **S.**
Grundner und **Fr. Schmelzle**,

Stadtgemeinde Wildbad.

Stammholz-Verkauf

am Samstag, den 28. Mai 1910, vormittags 10 Uhr
auf dem Rathaus in Wildbad im schriftlichen Aufstreich aus
Stadtwald I Meistern, Abt. 5 f. Kappelberg
Normal und Ausschub

- 390 St. tann. u. forchenes Langholz I—VI Cl. m. zus. 392,42 Fm.
- 53 " " Sägholz I—III Cl. m. zus. 55,00 Fm.
- 35 St. tann. u. forchenes Langholz I—V Cl. m. zus. 52,87 Fm.
- 5 " " Sägholz I—III Cl. m. zus. 6,74 Fm.
- 98 St. tann. u. forchenes Langholz I—VI Cl. m. zus. 136,91 Fm.
- 40 " " Sägholz I—III Cl. m. zus. 21,08 Fm.
- 668 St. tann. u. forchenes Langholz I—VI Cl. m. zus. 604,03 Fm.
- 26 " " Sägholz I—III Cl. m. zus. 21,32 Fm.
- 460 St. taanenes Langholz I—V Cl. mit zus. 243,67 Fm.
- 124 " " Sägholz I—III Cl. mit zus. 72,43 Fm.
- 219 St. tann. u. forchenes Langholz m. zus. 273,86 Fm.
- 78 St. tann. u. forchenes Sägholz I—III Cl. m. zus. 86,13 Fm.
- 346 St. tann. u. forchenes Langholz I—V Cl. m. zus. 494,83 Fm.
- 67 " " Sägholz I—III Cl. m. zus. 58,43 Fm.
- 5 St. Buchen II—IV Cl. mit zus. 5,64 Fm.

Die verschlossenen, vom Bieter unterzeichneten, be-
dingungslosen, in ganzen und Zehntelprozenten ausge-
drückten Angebote mit der Aufschrift „Angebot auf Nadel-
holz-Stammholz“ wollen spätestens zu obengenannter
Stunde dem Stadtschultheißenamt übergeben werden; der
alsbald auf dem Rathaus hier erfolgenden Eröffnung können
die Bieter anwohnen. Klasseneinteilung und Tarpreise
für 1910; der Ausschub ist zu 100% der Tarpreise an-
geschlagen.

Den 19. Mai 1910. Stadtschultheißenamt:
Baehner.



Zum Saison-Beginn

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Möbel aller Art, Betten Polsterwaren

zu denkbar billigsten Preisen

Complete Wohnungseinrichtungen, Schlaf-
Speise- und Herrenzimmer, Salons, Küchen.

Complete Schlafzimmer hell Eiche
bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit Mar-
mor, 1 Waschkommode mit Toilette, 1 Spiegelschrank
mit zwei Türen (abschlagbar) von 285 Mk. an.

Spez: Brautausstattungen.
in allen Preislagen.

Billigste Preise!

Verkauf gegen bar und auf Kredit.

J. Jitmann Nachf.

Pforzheim :: Westl. Karl-Friedrichstr 53

Freibank
von Heute ab
gutes fettes

Ochsenfleisch

das Pfund 65 Pfg. zu haben.

Costume-Röcke

in allen Größen in Wasch-
stoffen weiß und farbig
von Mk. 7.65 an

in Wolstoff, schwarz, blau,
grau und in allen modernen
Farben von Mk. 7.50 an.
Gustav Rienzle
Königl. und Herzogl. Hoflieferant
König-Karlstraße 107.

Möbel verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche
kaufen, bitte um Ihren Besuch.

Kein Kaufzwang!

J. Weinheimer

Möbelhaus :: Pforzheim
8 östl. Karl-Friedrich-Strasse 8

I. Große Überlinger
Münster-Bau
Geld-Lotterie
Ziehung am 7. u. 8. Juni 1910.
6289 Goldgewinne Mark

155.000

Hauptgewinne
bar ohne Abzug Mark:

60.000
20.000
10.000

Lose à M. 3.—.
Porto und Liste 80 Pfg. extra.
Zu bez. durch die Generalagentur
Eberhard Fetzler, Stuttgart
Kanzelstrasse 20.

Das Stimmen von Klavieren

sowie auch Reparaturen
werden gut und gewissenhaft
ausgeführt. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Costümröcke

einfach bis feinst, in allen
Größen empfiehlt

E. Weinbrenner, Nachf.,
Inhab. Helene Schanz.
Auf Wunsch tadellose
Abänderung.

Ev. Gottesdienst.

Sonntag, den 22. Mai 1910.

Dreieinigkeitsfest.

Vorm. 10 Uhr **Predigt.**

Stadtpfarrverweser Kumpf.

Nachm. 1 Uhr: **Christen-**

lehre mit den Söhnen Stadt-

pfarrverweser Kumpf.
Abends 8 Uhr **Bibelstunde**
in der Kleinkinderschule. Stadt-

Bruchleidende!

Die größte Erleichterung bei vollständiger Sicherheit bietet
mein bei Tag und Nacht tragbares

Bruchband „Extrabequem“
ohne Feder. Eigenes Fabrikat. Zahlreiche Zeugnisse. **Leibbinden,**
Geradehalter, Gummistrümpfe, Federbruchbänder von Mk.
3.— an. Bestellungen nach Muster werden entgegen genommen in
Neuenbürg, Montag, 30. Mai 2—5 Hotel z. Varen.

L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstrasse 38a
Gegründet 1894.



Die Welt ist nicht untergegangen

und Sie haben daher auch künftig
Gelegenheit bei
Karl Kometich
Hauptstraße 134
Ihre Hüte in Filz, Stroh und
Panama, Mützen etc.
zu kaufen, wo Sie eine große Auswahl
finden werden.

Kinematograf Union

Wildbad :: Gasth. z. alten Linde

Programm für Sonntag, den 22. Mai.

Die Marmorgruben v. St. Beat

Interessant. Interessant.

Arm und Reich

Drama :: Drama

Der unverbesserliche Tody

Komisch :: Komisch

Legende des Stierkämpfers

Drama :: Drama

:: Ketten ::

Urkomisch :: Urkomisch

La Mode illustre

Koloriert :: Koloriert

Zwei Uebereifrige.

Humoristisch :: Humoristisch

Im Carneval.

Drama :: Drama

Eintrittspreise: I. Platz 50, II. Platz 30 Pfg.

Von 2—11 Uhr Abends Vorstellungen.

Änderungen vorbehalten. **Die Direktion.**